Ostfriesischer Kurier
19.05.2025

Hans-Beutz-Stiftung vergibt Stipendien

Zwei junge Frauen profitieren

OSTFRIESLAND Die Hans-Beutz-Stiftung hat erneut zwei Stipendien vergeben und damit jungen Talenten aus der Region den Weg ins Studium erleichtert. In ihrer jüngsten Sitzung im Familienzentrum Aurich entschied der Stiftungsrat unter Leitung von Kai Michael Heinze über die Vergabe der Förderung für das Studienjahr 2025/2026. Beide Stipendien gehen diesmal an Bewerberinnen aus Leer.

Wie in den vergangenen Jahren wurde das Auswahlverfahren gründlich vorbereitet. Hauke Sattler, Vertreter des Landkreises Leer im Stiftungsrat, präsentierte dem Gremium eine Auswahl geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten. Überraschend: In diesem Jahr gingen keine Bewerbungen aus Emden ein.

Die beiden ausgewählten Stipendiatinnen erhalten über einen Zeitraum von zwei Jahren monatlich 500 Euro – eine Unterstützung, die nicht zurückgezahlt werden muss. „Ohne dieses Stipendium wäre ein Studium für viele nur unter erschwerten Bedingungen möglich“, betonte Vorsitzender Kai Michael Heinze. Auch seine Stellvertreterin, Dr. Birgitta Kasper-Heuermann, zeigte sich zufrieden mit der Bewerberlage.

Die Hans-Beutz-Stiftung, die sich seit fast 40 Jahren für Bildung und Erziehung in der Region engagiert, hatte vor vier Jahren erstmals zusätzlich zu ihrem Stiftungspreis auch Stipendien ins Leben gerufen – ein Schritt hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit. Dieses Ziel will der Stiftungsrat auch in Zukunft konsequent weiterverfolgen. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler kurz vor dem Abitur oder der Fachhochschulreife – unabhängig von Studienrichtung oder Hochschulstandort.

Der Stiftungsrat unter Leitung von Kai Michael Heinze (2. v. l.).
Foto: HBS Reinhard Former